

## Veranstaltungsort

### Deutsche Welle Bonn

Kurt-Schumacher-Str. 3  
53113 Bonn

## Anfahrtskizze:

<http://www.dw.com/downloads/26484887/anfahrtsst-kizzebonn.pdf>

## Verantwortlich

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW

### Jeanette Rußbült

Tel.: 0228 883-7210  
[jeanette.russbuelte@fes.de](mailto:jeanette.russbuelte@fes.de)  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)

## Organisation/Anmeldung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW

### Yasmina Bouziri

Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 883-7206  
Fax: 0228 883-9208  
E-Mail: [yasmina.bouziri@fes.de](mailto:yasmina.bouziri@fes.de)



Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



Veranstaltung zum  
Internationalen  
Frauentag 2017

Frauenrechtsverletzungen und die Situation  
von Mädchen und Frauen in der Türkei –  
Diskussion aktueller Entwicklungen  
8. März 2017, 18.00–21.00 Uhr  
Deutsche Welle in Bonn



FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG  
Landesbüro NRW



Rechte von Mädchen und Frauen in der Türkei – auf dem Papier haben sie sich im letzten Jahrzehnt verbessert. Doch wie sieht die Realität aus? Welche Rolle spielt es, ob Frauen in der Stadt oder auf dem Land leben, arm oder reich sind? Neben der Diskussion um häusliche Gewalt gilt das öffentliche Interesse immer wieder der Verheiratung minderjähriger Mädchen. Bloß ein Problem der Türkei? Nein, denn Mädchen unter 18 Jahren werden auch nach Deutschland verheiratet, andere bleiben nach einem vermeintlichen Sommerurlaub in der Türkei als Ehefrauen zurück. Welche Hilfe können deutsche Organisationen bieten?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt am Internationalen Frauentag zu einer Podiumsdiskussion mit Expertinnen ein. Dabei soll die derzeitige Frauenrechtslage und Situation von Mädchen und Frauen in der Türkei insgesamt beleuchtet werden. Welche Entwicklungen gibt es? Im Rahmen dieser Veranstaltung stellt die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES aus Berlin das Kooperationsprojekt mit ihrer türkischen Partnerorganisation YAKA-KOOP aus Van vor. YAKA-KOOP setzt sich gegen Früh- und Zwangsheirat und andere Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein.

Seien Sie dabei und stellen Sie Fragen, wenn Politik, Medien und Zivilgesellschaft aus der Türkei und Deutschland an einem Tisch sitzen und über Frauenrechtsverletzungen, aktuelle politische Entwicklungen, und die Situation der Mädchen und Frauen in der Türkei sprechen.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung zu einem Imbiss und informellen Austausch ein.

*Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit TERRE DES FEMMES und Deutsche Welle Bonn*



© dpa Picture Alliance

## Programm 8. März 2017, Deutsche Welle Bonn

### 18.00 Grußwort

**Jeanette Rußbült**, Landesbüro NRW  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Maja Wegener**, TERRE DES FEMMES

### Begrüßung durch die Moderatorin

**Beate Martin**, Abteilung Internationaler Dialog  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

### 18.10 Präsentation der Arbeit von Yaka-Koop, Kurzfilm Arbeit gegen Zwangsverheiratung und andere Gewalt

**Eva Ritte**, TERRE DES FEMMES

### 18.30 Statements der Podiumsteilnehmerinnen / anschließende Podiumsdiskussion

**Dr. Lale Akgün**, Publizistin und MdB a.D.  
**Seda Serdar**, Leiterin des türkischen  
Programms, Deutsche Welle

**Cigdem Toprak**, Journalistin, Autorin und Aktivistin  
**Maja Wegener**, TERRE DES FEMMES

### Moderation

**Beate Martin**, Friedrich-Ebert-Stiftung

### 20.15 Ausklang und Empfang mit Snacks und Erfrischungen, weitere Vernetzung

### 21.00 Ende der Veranstaltung

© FES AdD

